



Anwesend:

Name	Organisation	Mail
A. Fürböter	Abgeordnetenbüro S. Tode, MdHB /SPD	<a href="mailto:Kontakt@sven-tode.de">Kontakt@sven-tode.de</a>
H. Detjen	Köster-Stiftung	<a href="mailto:Detjen@koester-stiftung.de">Detjen@koester-stiftung.de</a>
H. Reichow	Stadtteilrat Barmbek-Nord	<a href="mailto:heureiwa@web.de">heureiwa@web.de</a>
I. Urbach	Kgden. St. Bonifatius u. Nord-Barmbek	<a href="mailto:I.Urbach@gmx.net">I.Urbach@gmx.net</a>
J. Blauel	Kinderwelt Hamburg e.V.	<a href="mailto:jochen.blauel@kinderwelt-hamburg.de">jochen.blauel@kinderwelt-hamburg.de</a>
J. Denker	Polizeikomm. 36	<a href="mailto:Joachim.Denker@Polizei.Hamburg.de">Joachim.Denker@Polizei.Hamburg.de</a>
J. Fredrich	Bürgerhaus Barmbek	<a href="mailto:jf@buergerhaus-barmbek.de">jf@buergerhaus-barmbek.de</a>
J. Zart	Op de Wisch e.V.	<a href="mailto:Zart@op-de-wisch.de">Zart@op-de-wisch.de</a>
K. Römhildt	DRK-Gemeinschaftszentrum	<a href="mailto:Roemhildt@drk-hamburg-nord.de">Roemhildt@drk-hamburg-nord.de</a>
M. Boneß	Hamburger Hochbahn	<a href="mailto:Martin.Boness@hochbahn.de">Martin.Boness@hochbahn.de</a>
R. Gaßmann	Christus-Gemeinde Barmbek-Nord	<a href="mailto:regina.gassmann@cgbn.de">regina.gassmann@cgbn.de</a>
R. Hanno	KG Nord-Barmbek	<a href="mailto:Rainer.Hanno@Auferstehungskirche-Barmbek.de">Rainer.Hanno@Auferstehungskirche-Barmbek.de</a>
S. Engler	Zinnschmelze	<a href="mailto:info@zinnschmelze.de">info@zinnschmelze.de</a> <b>Prot.</b>
S. Lundius	KG St. Gabriel/Schulkooperative Arbeit	<a href="mailto:s-lundius@web.de">s-lundius@web.de</a>
U. Smandek	Bürgerhaus Barmbek	<a href="mailto:us@buergerhaus-barmbek.de">us@buergerhaus-barmbek.de</a>

**Verlauf:**

**1. Vorstellungsrunde**

**2. Präsentation U5 von Hochbahn, Herr Boneß und Herr Weinrich**

Der neue Sachstand ist eine hinzugekommene Option für Trassenführung und Haltestellen-Lage in der Nordheimstraße, da der Umsteigepunkt Rübenkamp nicht den zuvor erwarteten Nutzen erreicht. (Siehe auch Rat-Prot der letzten Sitzung, Anhang). Seitens der Hochbahn erfolgt nun eine vertiefte Prüfung dieser Variante. Die Optionen a) Haltestelle in Barmbek Nord /Trassenführung mit einer Schleife nach Süden oder b) Haltestelle Nordheimstraße / geradlinige Trassenführung im Norden werden einer umfassenden „Nutzen-Betrachtung“ unterzogen: Welche Kosten, welche Vor- und Nachteile, welche Umsteigebeziehungen und Fahrgastzahlen.

Die Entscheidung, welche Variante verfolgt wird, soll noch im Jahr 2017 fallen.

Es wird dann ggf. für die Nordheimstraße Bürgerbeteiligungsverfahren geben, analog zu denen in Barmbek Nord.

Die Frage nach offener oder geschlossener Bauweise wird mit der Erläuterung beantwortet, dass eine geschlossene Bauweise voraussichtlich wegen des hohen Aufwands, der Bodenbeschaffenheit und der hierfür notwendigen Tiefe nicht in Frage kommt.

(Im Anhang dieser Mail gibt es die Präsentation der Hochbahn.)

Der Ratschlag beschließt die Einrichtung einer AG zum Thema U5, die alle Argumente für und wider beider Varianten zusammentragen und eine Position für den Stadtteil Barmbek Nord formulieren soll. Die AG besteht aus: S. Lundius (St. Gabriel und Anwohner Ini U5), H. Reichow (STR Barmbek Nord), A. Fürböter (Büro Sven Tode, SPD), U. Smandek + J. Fredrich (Bürgerhaus).

### 3. **AG Integration / StadtteilRat**

Die AG stellt die Idee der Einrichtung einer „Anwohner-Sprechstunde“ vor. Hintergrund: Mehrfach wurde von Sanierungsbeirat und Stadtteilrat der Wunsch geäußert, für die Anwohner im Stadtteil einfach und niedrigschwellig erreichbar zu sein und eine direktere Kommunikation zu den Räte-Aktiven zu ermöglichen. Es soll nun ein Pilotprojekt gestartet werden mit einer regelmäßigen Sprechstunde in den Räumen des Stadtteilbüros Hellbrookstr. Vorteile: So lange die BIG dort Mieter, ist das kostenfrei möglich, der Ort ist bereits im Stadtteil bekannt und ist nicht einer einzelnen Einrichtung zugeordnet. Nächste Schritte:

- Vorstellung der Idee im STR und San.Beirat,
- Konstituierendes Meeting aller, die sich mit Übernahme von Sprechzeiten beteiligen wollen,
- Organisatorische Klärungen mit BIG.

### 4. **Plakate Barmbek sagt (ja zu Vielfalt) + Demo 16.9. Thor Steinar Laden**

Es gibt eine zweite Auflage der Plakate mit dem Datum der aktuellen Demo. Finanzierung der Druckkosten durch Antrag an den Stadtteilrat, ansonsten Umlage.

### 5. **Klärung von Trägerschaft und juristischer Form für den Stadtteilrat**

Hierzu hat eine AG die Varianten Treuhänderische Trägerschaft versus Vereinsgründung geprüft und abgewogen. Für die Sitzung des STR am 13.9. gibt es einen Beschlussvorschlag zugunsten einer Lösung mit Treuhänderin.

### 6. **Sammlung von Themen für das StadtteilGespräch 2018**

- AG Integration entfällt zunächst.
- Baugebiet Dieselstraße
- Planung U5
- Kultur-Entwicklung in Barmbek mit Wiese, Junges Schauspielhaus etc.
- Verkehr, Klima, Luftverschmutzung rund um die Habichtstraße
- Orte für Jugendliche

Die Veranstalter des STG gehen damit in die Feinplanung der Termine. Weitere Ideen sind willkommen.

### 7. **Wochenblatt**

Wiederholt wird der Wunsch nach einem redaktionellen Veranstaltungskalender für den Stadtteil geäußert, in den alle interessierten Organisationen ihre öffentlichen Termine einspeisen können. Es gibt Vorbilder in anderen Stadtteilen, z.B. Altona oder im Elbe Wochenblatt. Wird im nächsten Ratschlag nochmal aufgegriffen zur Planung des weiteren Vorgehens.

### 8. **Aus den Organisationen**

- Polizeikommissariat 31: Ermittlungen zum Vorfall Messerstecher im Barmbeker Supermarkt laufen weiter. Großes Thema sind Betrügereien, deren Opfer meist alte Menschen sind.
- Zinnschmelze: Hinweis auf Veranstaltung zu Demokratischer Bildung und Teilhabe am 22.9. „Für das Freie muss Platz sein“ ab 15 Uhr in der Zinnschmelze mit Musik, Diskussionen, Schultheatergruppe.
- DRK: Themenschwerpunkt zu Sicherheit im Alter, neuer Flyer des „Netzwerk 55+“ mit Adressen und Stadtplan, Veranstaltung „Barmbek bruncht“ 17.9. Kirchengemeinde St. Bonifatius
- ChristusGemeinde: Flohmarkt ohne Geld 1.10.
- FuhlsGarden: Erntefest am 24.9., viel Aufmerksamkeit für das Projekt, interessierte Anfragen, Beteiligung am Netzwerk der Hamburger Gemeinschaftsgärten. Das Thema wird als Faktor in der Stadtentwicklung wahrgenommen.

- Auferstehungskirche Tieloh: 60 Jahr Feier der Kita Schwalbenstr mit neuer Leitung (24.9.), Teilnahme Nacht der Kirchen (16.9.) und große Veranstaltung zum Reformationstag 31.10.
- St. Gabriel: mehr Details zur Veranstaltung zum Reformationstag 31.10. beim nächsten Ratschlag
- SPD Abgeordnetenbüro Tode: Thema Belastung Luft und Verkehr durch Habichtstraße dort mit Priorität auf der Agenda
- Bürgerhaus: Kulturenbrunch (monatliche Veranstaltung) geht weiter, Entwicklung von Indoor-Märkten und kleinen Messen im Saal.

## 9. Themenspeicher

Entwicklungen Pergolenviertel und Projekt WIESE)

## 10. Termine:

- **StadtTeilGespräche 2017** (Gemeindesaal Tieloh 26, immer MI, jeweils 19:00):  
20. SEP: Beteiligung. Aber richtig.  
Barmbek-Nord hat in den letzten Jahren viele Bauprojekte erlebt, bei vielen ging es auch um die Beteiligung der Barmbeker.  
Was ist Beteiligung genau? Wie gelingt sie? Was kann schief gehen? Was bringt sie? Wem?  
Ein Gespräch mit Experten.
- **Ratschlag:** (immer am 2. DI d. Monats, 10:00, Bürgerhaus): 10. OKT, 14. NOV, 12. DEZ
- **StadtTeilRat 2017:** 13. Sep, 8. Nov, 19:00, Stadtteilschule Helmuth Hübener, Benzenbergweg 2 (ausgeschildert)
- **Feste** und ähnliche Termine 17:  
(Sammeln sich hier. Termine 2018 bitte mitbringen oder zumailen!)
  - ▶ SO, 17.9.17 11:00-14:00 Barmbek bruncht, Spielplatz bei St. Bonifatius
  - ▶ SO, 5.11.17 Martinsmarkt, Köster Stiftung